

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Zweck der Reduzierung von
Treibhausgasemissionen aus
dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums (ELER)**

Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen
des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur regenerativen Energieversorgung
für Kommunen im ländlichen Raum (RegEnversFöRL M-V)

Erstantrag

BNRZD-Nr. :*)

AZ *):

1. Antragsteller:

Name der Kommune bzw. des Gemeindeverbandes /Anschrift:	
Vertretungsbefugte(r):	
Ansprechpartner(in) für das Projekt:	
Telefon:	
Telefax:	
E -Mail:	
Internet:	
Einwohner u. Einwohnerinnen:	
Zuständiges Finanzamt:	

2. Bankverbindung:

(ALLE ANGABEN MÜSSEN VOLLSTÄNDIG SEIN)

Kontonummer:	IBAN:
Bankleitzahl:	BIC des Kreditinstituts:
Kontoinhaber:	Kreditinstitut:

3. Bezeichnung des Projekts:

Maßnahme/Ort (ggfs. Erläuterung auf einem Extrablatt)

--

*)Grau unterlegte Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt

3.1 Gegenstand der Förderung

3.1 Investive Maßnahmen zur Nutzung von regenerativen Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung, insbesondere

- 3.1.1 Biomassenutzung (Holzpellets, Holzscheitheizanlagen)
- 3.1.2 Sonnenenergienutzung (Solarthermie)
- 3.1.3 oberflächennahe Geothermie; Wärmepumpen
- 3.1.4 Andere (bitte benennen).....

3.2 Kleine Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Biomasse zur Wärmeerzeugung (Investitionen bis 500.000 Euro), insbesondere

- 3.2.1 Nahwärmenetze
- 3.2.2 Speicher
- 3.2.3 Andere (bitte benennen).....

3.3 Vorplanungsstudien oder Machbarkeitsstudien zum Aufbau lokaler, regenerativer Energieversorgungsstrukturen sowie Energiemanagementuntersuchungen

- 3.3.1 Vorplanungsstudien (Projekt- und Planungsvorbereitung)
- 3.3.2 Machbarkeitsstudien
- 3.3.3 Energiemanagementuntersuchungen bzw. Andere (bitte benennen)
.....

4. Antrag:

Es wird die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von insgesamt _____ Euro beantragt, davon anteilig für:			
Ausgabenart	Ausgaben EUR	Zuschuss EUR **)	
a. Machbarkeitsstudie			
b. Vorplanungsstudie (Projekt- u. Planungsvorbereitung)			
c. Projektplanung***)			
d. Gutachten einschl. energetischer Analysen, Ressourceneffizienzuntersuchung und Zertifizierung nach DIN ISO 50 001			
e. Investition / Ausführung***)			
f. Datenauswertung und Visualisierungssystem			
g. Sonstige Kosten***)			
Gesamt			

*) Grau unterlegte Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt
 **) auf die nach Nummer 2 der „Regenerativen Energieversorgungsförderrichtlinie“ zuwendungsfähigen Kosten
 ***) ggfs. auf einem Extrablatt/ einer Anlage erläutern

4.1 Die beantragten Mittel werden benötigt :

Haushaltsjahr	KG "a bis d" EUR	KG „e bis g“ EUR	Gesamt EUR
2015			
2016			
2017			
2018			
2019			
2020			
INSGESAMT			

4.2 Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:

Darstellung und Begründung des Vorhabens insbesondere im Hinblick auf den Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; Abstimmung mit anderen Stellen, soweit nicht in den beigefügten Unterlagen erläutert

4.2.1 Welche Liegenschaften werden einbezogen? (z.B. Schulen, KiTa, Verwaltung; bitte auch die Nutzungshäufigkeit angeben)

4.2.2 Welche Technologien sind geplant? (Beschreibung, Benennung der Anlagen)

4.2.3 Existieren andere Konzepte / Beschlüsse (z.B. EMAS, Gemeinderatsbeschluss zum BED, Klimaschutzstrategien)

4.2.4 Anforderungen an Studien (Untersuchungsgebiet der Studie, Anzahl der Bürger und Bürgerinnen, Einbeziehung von Technologien, Energieeffizienzpotentiale etc.) – bitte skizzieren Sie grob die möglichen Inhalte der Studie -***) ggfs. auf einem Extrablatt/ einer Anlage erläutern

4.3 Begründung für die vorgesehene Finanzierung:
(Höhe der Eigenmittel, Art und Höhe der beantragten Zuwendung)

vorgesehene Finanzierung	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	
	EUR	EUR	
Eigenmittel			
ELER-Mittel			
Bundesmitten			
Landesmitten - KoFi - Darlehensprogramm			
Drittmittel (z.B. Spenden und andere Zuwendungen)			
Insgesamt			

*)Grau unterlegte Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt

5. Ergänzende Angaben:

5.1 Höhe der Mittel, die der Antragsteller für den gleichen Zweck bei anderen Stellen beantragt hat oder beantragen will oder die ihm von dritter Seite bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind. Die Zuwendungsgeber sind zu benennen und gegebenenfalls die Kopien der Bescheide beizufügen.

Bewilligende Stelle	Datum	Bewilligter Zuschuss (Z) ¹⁾ und Darlehen (D) ¹⁾ (EUR)

5.2 Beginn der Maßnahme, für welches die Zuwendung beantragt wird:
Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zu zurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, planungsbezogene Bodenuntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn des Vorhabens.

5.3 Zeitpunkt der geplanten Fertigstellung der Maßnahme:

1) Nichtzutreffendes bitte streichen

6. Erklärungen

6.1 Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

- Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur regenerativen Energieversorgung für Kommunen im ländlichen Raum (Regenerative Energieversorgungsförderrichtlinie)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Gebietskörperschaften (ANBest-K)
- Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern insbes. § 9 Absatz 7 Satz 1- 3 (Mindestlohn-Regelung)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie andere Leistungen nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)
- Erlass über die Zubenennung von Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern durch die Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e. V. bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) und der Verdingungsordnung für Leistungen – Teil A(VOL/A) (Zubenennungserlass) vom 20. Januar 2012 (AmtsBl. M-V S.194)
- Wertgrenzenerlass 19.12.2014 (AmtsBl. M-V S.1264)
- Unfallverhütungsvorschriften der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
- Sanktionsregelung (7.3 Abs. 3 der RL)
- Vorschriften zum Verwendungsnachweisverfahren
- Landeshaushaltsordnung (insbes.§ 44) u. Landesverwaltungsverfahrensgesetz M-V

6.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und nicht vor Bewilligung der beantragten Zuwendung begonnen wird.

6.3 Der Antragssteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

berechtigt nicht berechtigt ist.

Die Steuernummer lautet: _____

6.4 Der Antragssteller erklärt sofern zutreffend (bitte Nachweis erbringen), dass	Nachweis mit Antrag eingereicht	Nachweis wird nachgereicht zum (Datum eingeben!)
6.4.1 sich der Projektstandort im Eigentum des Antragstellers befindet beziehungsweise dieser eine Nutzungsberechtigung entsprechend der Zweckbindungsfrist für den Standort nachweisen kann	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	
6.4.2 das Projekt sachlich, technologisch und bautechnisch unter Beachtung des Grundsatzes der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit geplant ist	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	
6.4.3 die für die Durchführung des Projektes erforderlichen Genehmigungen vorliegen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	

6.4.4 die Gesamtfinanzierung des Projektes (einschließlich Folgekosten) gesichert ist	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	
6.4.5 die Amortisationszeit des Projektes fünf Jahre überschreitet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	
6.4.6 eine Übereinstimmung mit dem Aktionsplan Klimaschutz des Landes besteht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	
6.4.7 das Vorhaben nach Nr. 2.1 und 2.2 im Einklang mit der lokalen Entwicklungsstrategie der örtlich zuständigen LEADER-Aktionsgruppe steht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	
6.4.8 ein Gemeindevertreterbeschluss vorliegt (nach Vorhaben Nr. 2.3 der „Regenerativen Energieversorgungsförderrichtlinie“)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	

6.6 Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

6.7 Dem Antragsteller ist bekannt, dass die unter den Nummern 1 bis 6.5 dieses Antrages genannten Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar ist.

6.8 Die im Antrag und dessen Anlagen gemachten Angaben werden zur Abwicklung der Förderung sowie zur Erstellung von Statistiken auf Datenträgern erfasst, an am Förderungsvorhaben beteiligte Dritte (z. B. Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern) übermittelt und bei StALU Mittleres Mecklenburg gespeichert, genutzt, verarbeitet, berichtigt, gesperrt oder gelöscht.

Dies erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften (Landesdatenschutzgesetz, Landeshaushaltsordnung, Landesverwaltungsverfahrensgesetz, Handelsgesetzbuch u.a.). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, dass StALU MM ist dazu rechtlich verpflichtet (z.B. zuständige Fachministerien und andere Aufsichts- und Kontrollinstitutionen, am Fördervorhaben beteiligte Dritte).

Ort/Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

(Name in Druckbuchstaben)